

für die Städte

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

### Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 3. April: „Der Droschkenkutscher,“ Charakterbild in 2 Abtheilungen und 6 Akten, von J. Heumann.

Freitag, den 4. April: „Pariser Sitten,“ neuestes Charaktergemälde in 5 Akten, von A. Dumas (Sohn).

Sonntag, den 6. April: „Die Findlinge,“ romantisches Schauspiel aus dem Französischen, von Meirner.

**W. Reissland.**

**Sitzung des Gewerbe-Vereins,**  
Donnerstag, den 3. April, Abends 7 Uhr,  
im Reiche'schen Lokale.

- 1) Zusammenhang der Electricität mit dem Magnetismus.
- 2) Das Wasserglas, sein Nutzen und seine Anwendung.
- 3) Analyse der socialen Noth.

Vorträge für diese Sitzung sind bei Unterzeichnetem anzumelden.

Dels, den 30. März 1856.

**Müller, Lehrer.**

Alle Sorten Del-, Kalk- und Wasserfarben,  
Blei- und Zinkweiße, Firniß etc.  
empfehlen

**F. S. A. Scholtz.**

In Przytocznica, Kreis Schildberg, 3 Meilen von Wartenberg, sind 3 Bauergüter von zusammen 110 Morgen Areal incl. Wiesen, getrennt oder im Ganzen zu verkaufen; das Nähere bei dem Commissionair Herrn Rother in Dels zu erfragen.

Drei Bottige mit eisernen Reifen — 1 Eisenblech-Ofen — mehrere Ofen- und Plattenthüren — 8 halbe und 4 ganze eichene Eimer-Fässer — 4 große Doppelfenster, in ein Landgebäude von Bindwerk — 100 Str. schönes Pferdeheu — noch 300 Schfl. Saatkartoffeln, sind auf dem Rittergute Neuhaus bei Juliusburg verkäuflich.

Oblauer Straße Nro. 301, ist eine Stube nebst Alkove, oben vorn heraus, zu vermieten und Johanni zu beziehen.  
**Lindner.**

### Wohnungs-Anzeige.

Schloßgasse Nro. 333 ist der Mittelstock zu vermieten und Michaelis zu beziehen; derselbe besteht aus vier Stuben, Kabinet und Küche, nebst Pferdestall und dem nöthigen Beigelaß.

**Wasner.**

Eine Wohnung, für 20 Rthlr. jährlich, habe ich zu vermieten.  
**Döring.**

Eine meublirte Stube ist zu vermieten und bald zu beziehen.  
Breslauer Straße Nro. 17.

Vorzüglich schöne „Olmüzer Käse“, 6 Stück 1 Sgr., empfiehlt

**G. Stephan, Breslauer Straße Nro. 54.**

Die obere Etage des zum Philipp'schen Hause gehörigen Seitengebäudes, bestehend aus 2 Stuben, Alkove, Küche und Beigelaß, ist für Termin Johannis 1856, anderweitig zu vermieten. Näheres im Verkauf-Lokal.

In meinem Hause ist der erste Stock von 3 Stuben, Alkove, Küche und Bodengelaß, so wie der zweite ebenfalls mit denselben Räumlichkeiten, zu vermieten; ersterer kann sofort bezogen werden, letzterer zu Johanni. Alles Nähere bei mir selbst.

Dels, den 3. April 1856.

**Caroline, verw. Schmiedestr.  
Klemmt.**

Ein kleiner Garten, sowie eine kleine Stube sind bald zu vermieten bei verw. J. C. Philipp.

Haus Nro. 371 sind im Oberstock vorn heraus 2 große Stuben, Alkove, Entrée, lichte Küche, Keller und Bodengelaß zu Joh. c. zu beziehen.

Eine gewölbte Remise mit eisernem Thür- und Fensterverschluß, ist sofort in Dels, ohnweit des Marktes belegen, zu vermieten. Näheres in der Expedition des Intelligenzblattes.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche, vor dem Marienthor gelegen, ist bald oder von Johanni ab zu vermieten; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein Quartier, bestehend aus 4 Stuben, 1 Alkove, Küche und Küchekammer nebst Keller-, Boden- und Holzraum, ohnweit des Marktes belegen, ist vom 1. Juli c. ab, in Dels zu vermieten. Näheres in der Expedition des Intelligenzblattes.

Eine Scheuer in gutem Zustande mit Flachwerk (Doppeldach), ist sofort zu verkaufen; dieselbe hat eine Länge von 50 Ellen (groß Maß), ist 18 Ellen breit und 6 Ellen tief; das Nähere in der Exped. d. Bl.

Eine Scheuer zum Abbruch (68 Fuß lang, 26 Fuß breit und 24 Fuß tief, ohne Dach und Stücklehm) ist billig zu verkaufen; wo, sagt die Exped. d. Bl.

Eine möblirte Stube, dicht am Ringe, kann sofort bezogen werden; das Nähere in der Exp. d. Bl.

Eine Wohnung, parterre, ist zu vermieten und Johanni zu beziehen Marienstraße, beim Tischlermeister  
**Pelz.**

Ein Pferdestall für vier Pferde nebst Futtergelaß ist zu vermieten, bei  
**Benke, Steinseckmeister.**

### Anzeige.

Wer die Breslauer Zeitung in diesem Quartal noch mitlesen will, melde sich in der Expedition dieses Blattes.

Des Königl. Preuss. Kreis-Physikus  
**Dr. KOCH'S**  
**KRÄUTER-BONBONS**  
 (in Originalschachteln zu 5 und 10 Sgr.)

Stoffen von erspriesslicher Wirkung auf Erhaltung der Reinheit, Frische und Geschmeidigkeit des Sprachorgans. Sie unterscheiden sich nicht nur durch diese ihre wahrhaft wohlthuenden Eigenschaften sehr vorteilhaft von den häufig angebotenen sogenannten Brustbeizelnchen, Pâte pectorale etc., sondern sie zeichnen sich vor diesen Erzeugnissen noch besonders dadurch aus, daß sie von den Verdauungsorganen leicht ertragen werden, und selbst bei längerem Gebrauche keinerlei Magenbeschwerden, weder Säure noch Verschleimung erzeugen oder hinterlassen.

Um Irrungen zu vermeiden, ist jedoch genau zu beachten, daß **Dr. Koch's** krySTALLIRTE KRÄUTER-BONBONS nur in längliche, mit dem Originalstempel versehene Schachteln verpackt sind, und daß dieselben in **Dels** einzig und allein stets nicht vorräthig sind bei **C. W. Eschrich**, sowie auch in **Bernstadt** **P. D. Kastner**, **Festenberg**, **Wilb. Strauß** und in **Medzibor** bei **Wilb. Diettrich**.

Diese aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzen-Säften mit einem Theile des reinsten Zuckerkrystalls zur Consistenz gebrachten Kräuter-Bonbons bewähren sich — wie durch die anerkanntesten Be- gutachtungen festgestellt — als lindernd und reizstillend bei Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc., und sind durch die in ihnen enthaltene Quintessenz von Kräutersäften und süßen

**Anzeigen aus Bernstadt.**

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags, Dienstags und Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

**Markt-Verlegung.**

Mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Breslau, wird der zum 15. und 16. Mai dieses Jahres in hiesiger Stadt angelegte Kram- und Viehmarkt, schon auf den 6. und 7. Mai dieses Jahres abgehalten werden, wovon wir das gewerbetreibende Publikum hiermit benachrichtigen.

Bernstadt, den 22. März 1856.

Der Magistrat.

In dem der Stadt-Commune gehörigen, vormals Stadtmusikus Hirsch'schen Hause auf dem Ringe, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und Beigelaß, zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft deshalb wird von dem Herrn Beigeordneten Storz und in unserem Bureau erteilt.

Bernstadt, den 1. April 1856.

Der Magistrat.

**Den Verkauf einer Brau- und Brennerei betreffend.**

Die im Königlichen Dorfe Steine, 1½ Meile von der Hauptstadt Breslau, belegene, zur Domaine Steine gehörige Brau- und Brennerei soll nebst den damit verbundenen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden und einem daran grenzenden Ackerstück von 6 Morgen 31 □ Ruthen, im Wege der öffentlichen Licitation verkauft werden. Zu diesem Behuf haben wir einen Termin auf

Donnerstag, den 24. April c., Vormittags 10 Uhr, im Amtshause zu Steine vor unserem Departements-Rath, Regierungs-Rath Heermann anberaunt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das ganze Brau- und Brennerei-Gehöft vor nicht langer Zeit neu und massiv hergestellt ist, und daß die Baulichkeiten ihrer Lage und Beschaffenheit nach, sich zu jeder Fabrik-Anlage eignen.

Das Kaufgelde-Minimum ist auf 4890 Rthlr. festgestellt worden und können die Licitations- und Verkaufs-Bedingungen jederzeit in unserer Registratur

und auf dem Domainen-Amte Steine eingesehen werden.

Breslau, den 12. März 1856.

**Königliche Regierung.**

Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten.

(gez.) v. Struensee.

Vorstehende Bekanntmachung theile den Orts-Polizeibehörden und Dorfgerichten ich zur Veröffentlichung in ihrem Bereiche mit.

Dels, den 26. März 1856.

Königlich Landrätlich Amt.  
 v. Prittwitz.

An die Ortspolizeibehörden und Dorfgerichte des Kreises. Abschrift vorstehender Mittheilung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Bernstadt, den 30. März 1856.

Der Magistrat.

Während des Monats März wurden in der Armen-Vereins-Speise-Anstalt täglich 81 Erwachsene und 56 Kinder gespeist, und an die Ersteren 2514, an die Letzteren 1184, in Summa 3698 Portionen Gemüse unentgeltlich vertheilt. An den beiden Oster-Feiertagen erhielten täglich 142 Erwachsene und 110 Kinder, sowohl Gemüse als Fleisch.

Diese letztere außerordentliche Austheilung war nur durch den Ertrag, der vom Herrn Particulier Moché, am 1. Feiertage arrangirten Theater-Vorstellung im Betrage von 24 Rthlr., zu ermöglichen.

Wir fühlen uns daher gedrungen, Herrn Particulier Moché, welcher, obwohl unwohl, doch keine Mühe gescheut hatte, die Vorstellung möglich zu machen, so wie Allen bei derselben Mitwirkenden, Namens der bedachten Armen den herzlichsten Dank abzustatten.

Den Verkauf in der Speise-Anstalt anlangend, wurden im abgelaufenen Monat 1046 Portionen Gemüse und 452 Portionen Fleisch verkauft, wofür 42 Rthlr. 12 Sgr. vereinnahmt wurden, so daß die Kosten der Armen-Bespeisung sich incl. der Besoldung des Defonomen und der Miethe für das Lokal, auf 92 Rthlr. 9 Sgr. belaufen.

Bernstadt, den 31. März 1856.

Der Vorstand des Armen-Vereins.

**Marktpreise der Städte Dels und Bernstadt, vom 29. März 1856.**

Dels.	Weizen		Roggen		Gerste.		Erbsen.		Hafer.		Kartoff.		Heu.	Stroh.
	ber Schfl.	der Schfl.	ber Schfl.	der Schfl.	ber Schfl.	der Schfl.	ber Schfl.	der Schfl.	ber Centn.	der Centn.	ber Schock	der Schock		
Preuss. Maß und Gewicht.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.
Höchster	3   22	3   15	2   18	—	—	—	1   14	—	—	—	—	—	20	7
Mittler	—	3   13	2   16	—	—	—	1   12	—	—	—	—	—	18	—
Niedrigster	—	3   12	2   14	—	—	—	1   10	—	—	—	—	—	16	—
Bernstadt, d. 29. März.														
Höchster	3   20	3   15	2   18	—	3   28	—	1   10	—	—	—	—	—	19	7   10
Mittler	3   7	3   10	2   14	—	—	—	1   8	—	—	—	—	—	—	—
Niedrigster	2   25	3   5	2   10	—	—	—	1   6	—	—	—	—	—	—	—

**Marktpreis der Stadt Breslau vom 28. März 1856.**

	feine		mittel		ordin.	
	rlr.	sgr. pf.	rlr.	sgr. pf.	rlr.	sgr. pf.
Weißer Weizen	123	—	74	—	53	—
Gelber dito	120	—	75	—	50	—
Roggen	101	—	94	—	90	—
Gerste	73	—	68	—	63	—
Hafer	41	—	38	—	36	—
Erbsen	110	—	103	—	98	—
Klee Saat rothe	—	—	—	—	—	—
ditto weiße	—	—	—	—	—	—